

Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1985

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **258 (1985)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



ZEIT- UND FESTRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1985

Das Jahr 1985 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen und entspricht: dem Jahr 6698 der Julianischen Periode, dem Jahr 5745/46 der Juden, dem Jahr 1405/06 der Mohammedaner.

Bewegliche Feste (Zahlen in Klammern beziehen sich auf den alten Kalender)

	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender	
Septuagesima	3. Februar	28. Februar	Dreifaltigkeitssonntag (Trinitatis)	2. Juni	27. Mai
Herrenfastnacht (Esto mihi)	17. Februar	11. Februar	Fronleichnam	6. Juni*	31. Mai
Aschermittwoch	20. Februar	14. Februar	Eidgenössischer Betttag . .	15. September	–
1. Fastensonntag	24. Februar	18. Februar	1. Adventssonntag	1. Dezember	2. Dezember
Ostersonntag	7. April	1. April			
Auffahrt	16. Mai	10. Mai			
Pfingstsonntag	26. Mai	20. Mai			

Anzahl der Sonntage nach Epiphanie 3 (3), Anzahl der Sonntage nach Pfingsten 26 (27), Anzahl der Sonntage nach Trinitatis 25 (26), Ostersonntag 1986 30. März (21. April).

Fronfasten und Quatember

1. Erste Fastenwoche	2. Woche vor Pfingsten	3. Woche vor dem Eidg. Betttag	4. Erste Adventswoche
----------------------	------------------------	--------------------------------	-----------------------

Astronomischer Beginn der Jahreszeiten

Frühling: 20. März, 17.14 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widlers, Tag- und Nachtgleiche.

Sommer: 21. Juni, 11.44 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag.

Herbst: 23. September, 23.08 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag- und Nachtgleiche.

Winter: 21. Dezember, 23.08 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbockes, kürzester Tag.

Von den Finsternissen und Sichtbarkeiten der Planeten

1985 finden zwei Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse statt: eine totale Mondfinsternis am 4. Mai, Eintritt in den Erdschatten um 19.17 (MEZ), Mitte der Finsternis um 20.56, Ende der Finsternis um 22.36; eine partielle Sonnenfinsternis am 19. Mai, die in Nordost-Asien, in Japan, im nördlichen Nordamerika und in den arktischen Zonen sichtbar ist; eine totale Mondfinsternis am 28. Oktober, Eintritt in den Erdschatten um 16.55, Mitte der Finsternis um 18.42, Ende der Finsternis um 20.30; eine totale Sonnenfinsternis am 12. November, die nur in der Antarktis zu beobachten ist.

Mercur ist Morgenstern im Januar, von Mitte April bis Ende Mai, von Mitte August bis Mitte September und im Dezember; er ist Abendstern im März, von Mitte Juni bis Anfang August und von Anfang Oktober bis gegen Ende November. *Venus* ist Morgenstern von Mitte April bis Mitte Dezember; sie ist Abendstern von Anfang des Jahres bis gegen Ende März. *Mars* steht am Abendhimmel bis Anfang Juni, wo er wegen der Nähe der Sonne unbeobachtbar wird; er erscheint Anfang September wieder am Morgenhimmel, wo er bis Ende des Jahres sichtbar ist. *Jupiter* erscheint Anfang Februar am Morgenhimmel; sein Aufgang verfrüht sich im Laufe des Jahres immer mehr, so dass er schliesslich während der ganzen Nacht sichtbar bleibt und gegen Ende des Jahres am Abend im Westen beobachtet werden kann. *Saturn* steht während des ganzen Jahres 60 bis 70° westlich von Jupiter und bleibt wie dieser sichtbar, bis er Mitte November hinter der Sonne verschwindet und erst Mitte Dezember am Morgenhimmel wieder beobachtet werden kann.